

Öffentliches Gelöbnis, Havixbeck Burg Hülshoff am 12.11.1985

„Bundeswehr sicherste Gewähr für Frieden...“

Gelöbnis auf Burg Hülshoff mit H. Windelen

-cke- Münster/Havixbeck (Eig. Ber.). Die Bundeswehr mit ihren Soldaten sei die sicherste Friedensbewegung. Sie habe seit ihrem Bestehen im Verbund mit der NATO ihren Beitrag dazu geleistet, daß das Gleichgewicht der Kräfte im Spannungsfeld zwischen West und Ost gewahrt worden sei. Dafür gebühre den Soldaten Dank und Anerkennung des ganzen Volkes. Das betonte gestern Abend, am 30. Jahrestag der „Geburtsstunde“ der Bundeswehr, der Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen, Heinrich Windelen, beim feierlichen Gelöbnis von rund 300 Rekruten der Panzergrenadier-Brigade 19 aus Ahlen vor der Kulisse von Burg Hülshoff.

Windelen sprach sich in diesem Zusammenhang auch für mehr Wehrgerechtigkeit in der Bundesrepublik aus. Es gehe nicht an, daß die einen dienen und die anderen verdienen, meinte der Minister. Die Sicherheit unseres Landes gehe alle an. Die Soldaten, die ihr Gelöbnis feierlich ablegen, bekannten sich damit gleichzeitig zu ihrer Verantwortung für Frieden und Freiheit, erklärte Windelen. Das bedeute allerdings, auch für jene die Stimme

zu erheben, denen es hinter Mauer und Stacheldraht bis jetzt versagt sei, in Freiheit zu leben.

Schließlich sei die Ursache aller Spannungen die Teilung Europas und des Vaterlandes, und die gelte es zu bekämpfen. Allerdings nicht durch Krieg.

Für Politiker und Soldaten gebe es nur das eine Ziel, nämlich den Krieg zu verhindern. Krieg, den mit den heutigen Waffen keiner gewinnen könne. Jeder Angreifer müsse wissen, daß er mit einem Krieg seine eigene Vernichtung einleite, sagte Windelen.

Im Anschluß an die Rede Windelens richtete der Kommandeur der Panzergrenadier-Brigade 19, Oberst Schultze-Rhonhof, noch einige Worte an die Rekruten, bevor er das feierliche Gelöbnis abnahm. Die Veranstaltung, die sozusagen im engsten „Familienkreis“ stattfand, da nur die Angehörigen der Rekruten eingeladen waren, klang aus mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne und einer Serenade, dargebracht vom Heeresmusikkorps 7 aus Düsseldorf.



Zusammen mit Kommandeur Oberst Schultze-Rhonhof (l.) schritt Minister Heinrich Windelen gestern Abend im Park von Burg Hülshoff die Front der Rekruten ab

Foto: -cke